

## Neubau eines Rad- und Gehweges entlang der L 235 durch den Landesbetrieb für Straßenbau

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung (61)	<i>Datum:</i> 20.09.2021
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>				
Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kenntnisnahme	06.10.2021	Ö	

### Sachverhalt

OV Schaar, die SPD und die CDU Ortsratsfraktion haben um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Planung und der Neu- sowie Ausbau des Radwegenetzes entlang von Landesstraßen liegen im Zuständigkeitsbereich des Landesbetriebes für Straßenbau. Aktuell befasst sich der Landesbetrieb mit den Planungen zum Neubau eines Rad- und Gehwegs entlang der L 235/ L 111. Die notwendigen Voruntersuchungen sind abgeschlossen und eine Vorzugsvariante wurde herausgearbeitet.

Der Landesbetrieb führt hierzu erläuternd aus:

Entlang der L 235 zwischen IGB-Rittersmühle und der L 111 gibt es derzeit keine separate Radwegführung. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Landesstraße geführt, was vor dem Hintergrund der vorliegenden Verkehrsbelastung und dem Geschwindigkeitsniveau (außer Orts) als ungeeignete Führungsform zu vermeiden ist.

Der geplante Rad- und Gehweg zwischen Rittersmühle und der L 111 ist zudem eine Weiterführung der bereits vorhandenen straßenbegleitenden Radverkehrsanlage zwischen Oberwürzbach und Rittersmühle und stellt somit einen sinnvollen Lückenschluss in der Verbindung zwischen St. Ingbert und Blieskastel und dem Radwegenetz zwischen Hassel und Niederwürzbach dar.

Im Zusammenhang mit dem parallel zur L 235 angebauten Rad- und Gehweg muss auch eine verkehrssichere Verknüpfung mit dem weiterführenden Radwegenetz im Bereich der Einmündung in die L 111 durch geeignete Querungsstellen und Fortführung entlang der L 111 bis zur Einmündung Tribscheiderhof gewährleistet werden.

Der Landesbetrieb für Straßenbau stellt dem Ortsrat den aktuellen Sachstand der Planungen vor.

### Finanzielle Auswirkungen

keine

### Anlage/n

Keine